

Freiburg nach 1945: Die soziale Lage der Bevölkerung

Wohnraumstatistik: Wohnungen für die Besatzungsmacht

Vierteljahresbericht 4. Quartal 1945

(...)

Für die Militärregierung beschlagnahmter Wohnraum.

Bereits im Juli und August 1945 wurde versucht, festzustellen, wieviel Wohnraum der Bevölkerung durch Beschlagnahme für die Militärregierung verloren geht. Leider waren nur ungenaue Angaben zu erhalten, da keine zentrale Stelle vorhanden war, die die erforderlichen Registrierungen hätte vornehmen können. Es wurden vielmehr Wohnungen für die Besatzungsmacht durch das Wohnungsamt, durch das Quartieramt, durch Herrn Bitsch beim Gouvernement de Bade beschlagnahmt, weiterhin durch selbständige franz. Dienststellen in Zähringen und Herdern, viele ausserdem noch wild belegt.

In den Monaten November und Dezember 1945 wurden durch die franz. Abteilung des Wohnungsamtes insgesamt 395 Wohnungen beschlagnahmt. Darunter befinden sich

	74 Einzelzimmer,
	65 2 Zimmerwohnungen
	107 3 "
	78 4 "
	22 5 "
	17 6 "
	10 7 "
	22 Villen
ferner	17 gewerbl. Räume
	35 Garagen
	11 Gasthäuser

aus: Stadtarchiv Freiburg, C5 3339, Vierteljahresbericht 4. Quartal 1945

Vierteljahresbericht 1. Quartal 1946

Für die Militärregierung beschlagnahmter Wohnraum.

Für die Militärregierung wurden insg. 612 Wohnungen beschlagnahmt.

Davon sind 338 Einzelzimmer,
127 2 Zimmerwohnungen,
117 3 " "
66 4 " "
22 5 " "
17 6 " "
25 Villen.

Ausserdem

30 Garagen,
15 gewerbl. Räume

aus: Stadtarchiv Freiburg, C5 3339, Vierteljahresbericht 1. Quartal 1946